

## Presseinformation

31. Januar 2022

### Der Februar im Cinema Paradiso Baden

#### Film- und Live-Highlights, „Babykino“ und „Cinema Opera“

Im Cinema Paradiso Baden startet die Serie der Spezialschienen des kommenden Monats morgen, 1. Februar, mit einem „Best of Cinema“, das sich diesmal „Mulholland Drive“ von David Lynch in Originalfassung mit Untertiteln widmet. In memoriam Peter Bogdanovich wird am 13. Februar „The Last Picture Show“, seine große Liebeserklärung an das Kino, und am 15. Februar die 30 Jahre später spielende Fortsetzung „Texasville“ gezeigt. Dazwischen stehen am 14. Februar als Valentinstagsspecial „Wunderschön“, „Tod auf dem Nil“ und „Annette“ jeweils mit Sekt und einer süßen Überraschung auf dem Programm.

Film, Kaffee und Kuchen serviert das Film-Café auch im Februar wieder an den Montag-Nachmittagen, zu sehen sind dabei „A la Carte“ (14. Februar), „Respect“ (21. Februar) und „Plötzlich aufs Land“ (28. Februar). Am 23. Februar wird dann das Cinema Paradiso Baden zum Treffpunkt für Filmliebhaber und -liebhaberinnen mit Kleinstkindern, die bei gedimmten Licht und mit leiserem Ton im „Babykino“ „Wunderschön“ sehen können. In voller Lautstärke dagegen präsentiert „Cinema Opera“ am 28. Februar den Ballett-Klassiker „Romeo und Julia“ aus dem Royal Opera House London.

Im regulären Spielfilmprogramm sticht neben Kenneth Branaghs „Belfast“ über seine Kindheit während des aufkeimenden Nordirlandkonflikts, der Komödie „Wunderschön“ mit Nora Tschirner, Karoline Herfurth und Martina Gedeck, der Neuverfilmung des Klassikers „Tod auf dem Nil“, „Nightmare Alley“ von Guillermo Del Toro, und „Licorice Pizza“ von Paul Thomas Anderson besonders die Niederösterreich-Premiere des Dokumentarfilms „An Impossible Project“ über die Wiederentdeckung des Analogens hervor: Am 18. Februar gibt es dazu nach dem Film ein Gespräch mit Regisseur Jens Meurer und einem der Protagonisten, Florian „Doc“ Kaps.

Live zu Gast sind auch am 23. Februar Adele Neuhauser und Christian Dolezal mit ihrer musikalisch begleiteten Lesung aus „Plötzlich Shakespeare“ von David Safier. Überdies steht am 24. Februar eine weitere Ausgabe „Tagebuch Slam“ mit Moderatorin Diana Köhle auf dem Programm.



## Presseinformation

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand.  
Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02252/256225  
und [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden).